



Engagiert für Gesundheit.

Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein



Bildnachweis: © Fotolia - kreizhorse



IT-Beratung

# KV-SafeNet\*

Stand 16.04.2018 | Version 3.6

\*Bitte beachten Sie, dass KV-SafeNet nicht mit der Firma SafeNet, Inc., USA in firmenmäßiger oder vertraglicher Verbindung steht.

# Inhaltsverzeichnis

1. Was spricht für KV-SafeNet?	2
2. Wie funktioniert das KV-SafeNet? Wie sicher ist es?	2
3. Welche Anwendungen sind mit KV-SafeNet möglich?	3
4. Kosten für den KV-SafeNet-Anschluss	3
5. So erhalten Sie einen KV-SafeNet-Anschluss und nutzen die Online-Dienste	3
6. Technische Voraussetzungen für einen Anschluss	3
7. Sicherheitshinweis	4

## 1. Was spricht für KV-SafeNet?

In den Kassenärztlichen Vereinigungen verläuft der elektronische Datenaustausch bei künftigen Telematik-Lösungen nach einheitlichen Grundsätzen. Die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) bieten Betriebsstätten und deren Providern mit dem KV-SafeNet Rahmenbedingungen für eine technische Infrastruktur an, die höchsten Sicherheitsanforderungen genügt und den Austausch von Daten im Rahmen der Telematik ermöglicht.

Die KVen haben sich auf Grundsätze geeinigt, wie Betriebsstätten, medizinische Einrichtungen und Krankenhäuser einheitlich eingebunden werden können, damit ein bundesweiter Datenaustausch möglich ist. Neben Kosteneinsparungen durch den Wegfall von manuellen Bearbeitungsvorgängen versprechen sich die Beteiligten einen besseren Schutz vor Datenmissbrauch, sowie eine höhere Datensicherheit.

## 2. Wie funktioniert das KV-SafeNet? Wie sicher ist es?

Die Sicherheit des Praxisnetzwerkes am KV-SafeNet-Anschluss und bei der Datenübertragung kann gewährleistet werden, da mit dem KV-SafeNet ein so genanntes Virtual Private Network (VPN) genutzt wird. Dieses VPN erfüllt einen besonders hohen Sicherheitsstandard, da der Zugang nur mit festgelegten, speziell konfigurierten Zugangsgeräten (KV-SafeNet-Routern) möglich ist. Diese Zugangsgeräte blockieren den Zugriff von außen auf das Praxisnetz, da der Router einen sog. „Sicheren Tunnel“, getrennt vom Internet, mit dem Rechenzentrum der jeweiligen KV aufbaut. Durch Einhaltung der KV-SafeNet-Richtlinie ist sichergestellt,

dass die hohen Anforderungen an die IT-Sicherheit und den Datenschutz erfüllt werden. Dies wird dem Provider durch ein Zertifikat bestätigt. Zur Fernwartung und Konfiguration darf auch die Installationsfirma nur auf das Zugangsgerät zugreifen, nicht aber auf die im KV-SafeNet oder Praxis-PC/-Netz gespeicherten Daten. Beim KV-SafeNet erhalten ausschließlich von der KV freigegebene Anwender eine Zugangsberechtigung. Der Zugang durch Unbefugte zu diesem Netz, den darin übertragenen Daten sowie den angeschlossenen PCs ist somit ausgeschlossen.

### 3. Welche Anwendungen sind mit KV-SafeNet möglich?

KV-SafeNet ermöglicht den Zugang in das Sichere Netz der KVen (SNK) mit all seinen dort angebotenen Diensten.

Über KV-SafeNet sind alle KV-Connect-Anwendungen realisierbar. So z.B. die Übermittlung der Online-Abrechnung als Anwendung im KVNO-Portal (<http://kvnoportal.kvno.kv-safenet.de>) oder der Zugang zum Portal der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (<http://portal.kv-safenet.de>).

Ein weiterer Dienst über KV-SafeNet ist der sichere Zugang zum Mammografie-Screening. Hier alle Dienste, die zurzeit angeboten werden, im Überblick:

- Online-Abrechnung (Echt-/Testabrechnung)
- eDMP
- eKoloskopie
- eArztbrief
- ePVS (Elektronische Abrechnung mit den Privatärztlichen Verrechnungsstellen)
- DALE-UV (BG-Abrechnung)
- LDT (Labordatenübertragung)
- eHKS (Hautkrebscreening-Dokumentation)
- eDialyse
- eQS-Hörgerätedokumentation

### 4. Kosten für den KV-SafeNet-Anschluss

Die Kosten, sowohl Einmalkosten als auch laufende Kosten für den Anschluss an das KV SafeNet sind abhängig von der von Ihnen gewählten Variante.

Bitte orientieren Sie sich an der Liste der zertifizierten KV-SafeNet-Provider der KBV ([www.kbv.de/html/7145.php](http://www.kbv.de/html/7145.php))

### 5. So erhalten Sie einen KV-SafeNet-Anschluss und nutzen die Online-Dienste

- KV-SafeNet-Provider: Wählen Sie den für Sie attraktivsten KV-SafeNet-Provider und die für Ihre Anforderungen passende Variante aus und fordern beim Anbieter/Provider die Informationen an.
- Technische Voraussetzungen: Stellen Sie sicher, dass die notwendigen Voraussetzungen für den Anschluss an das KV-SafeNet erfüllt sind (vgl. Kap. 6).
- Installation des Zugangsgerätes: Stimmen Sie mit dem Provider bzw. Ihren Systembetreuern die Installation und Anbindung des Zugangsgeräts ab.

#### Hinweis:

Wir empfehlen vor Vertragsschluss die Kontaktaufnahme zu Ihrem Softwareanbieter.

### 6. Technische Voraussetzungen für einen Anschluss

Für die Einrichtung eines KV-SafeNet Anschlusses wird i.d.R. ein DSL-Anschluss benötigt. Sie benötigen einen Standard Netzwerkanschluss (RJ 45, Ethernet) am PC oder Praxis-Netzwerk. Auch am DSL-Router muss ein solcher Netzwerkanschluss verfügbar sein.

Eine Übersicht über zertifizierte Provider inklusive Kostenübersicht finden Sie auf den Internetseiten der KBV unter:

[www.kbv.de/24874.html](http://www.kbv.de/24874.html)

KV-SafeNet ist mit nahezu allen Betriebssystemen nutzbar. Der Zugang kann installiert werden ohne die Praxissoftware zu beeinträchtigen oder zu gefährden.

## 7. Sicherheitshinweis

Eine Verbindung der Praxisrechner zum Internet ohne zusätzliche Abschottung über eine Firewall stellt eine ausgeprägte Sicherheitslücke dar. Sämtliche PCs Ihrer Praxis sollten daher auf keinen Fall direkt mit dem Internet oder mit sonstigen Netzen verbunden sein, auch nicht nach Beendigung der Verbindung mit KV-SafeNet. Zu groß ist die Gefahr, dass Schadsoftware (Trojaner, Viren, Dialer) Ihr Praxisnetz infiziert und Unbefugte Patientendaten auslesen können. KV-SafeNet gewährleistet die größtmögliche Sicherheit sowohl der Datenübertragung als auch der Daten der angeschlossenen Praxis-PCs bzw. des Praxis-Netzwerkes. Die einzelnen KV-SafeNet-Provider müssen im Rahmen

einer Zertifizierung nachweisen, dass sie die Anforderungen und Sicherheitsstandards der KV-SafeNet-Rahmenrichtlinie sowie die gesetzlichen Datenschutzvorgaben erfüllen.

Bitte beachten Sie aber, dass bei den angebotenen „Mehrwertdiensten“ der einzelnen Provider (z.B. Internetzugang) diese Sicherheitsaspekte nicht mehr greifen. Das bedeutet, dass Sie selbst für den Schutz Ihrer Daten und des Praxisnetzwerkes verantwortlich sind!

Auf der Website der KBV finden Sie Fragen und Antworten zur Technik von KV-SafeNet:

[www.kbv.de/html/kv-safenet.php](http://www.kbv.de/html/kv-safenet.php)

## Ansprechpartner

### IT-Beratung

#### Frau Onckels

Telefon: 0211-5970 8099

Telefax: 0211-5970 9099

E-Mail: [IT-Beratung@kvno.de](mailto:IT-Beratung@kvno.de)

#### Frau Elias

Telefon: 0211-5970 8188

Telefax: 0211-5970 9188

E-Mail: [IT-Beratung@kvno.de](mailto:IT-Beratung@kvno.de)

#### Herr Eschweiler

Telefon: 0211-5970 8197

Telefax: 0211-5970 9197

E-Mail: [IT-Beratung@kvno.de](mailto:IT-Beratung@kvno.de)

#### Frau Lodyga-Gotthardt

Telefon: 0211-5970 8279

Telefax: 0211-5970 9279

E-Mail: [IT-Beratung@kvno.de](mailto:IT-Beratung@kvno.de)



### IT-Hotline

Telefon: 0211-5970 8500

Telefax: 0211-5970 9500

E-Mail: [IT-Hotline@kvno.de](mailto:IT-Hotline@kvno.de)